

Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die 2. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Coswig (Anhalt)

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.10.2009
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:10 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Wolfgang Tylsch

Fraktion der CDU/FDP

Herr Albrecht Hatton

Frau Birgit Meiling

Herr Rudolf Quack

Fraktion DIE LINKE

Herr Klaus Krause

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Olaf Schumann

Fraktion der FWG

Herr Sven Schiller

Verwaltung

Frau Marlis Simon

Fachbereichsleiterin Finanzen

Es fehlten:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Peter Nössler

entschuldigt

Fraktion der SPD

Herr André Saage

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der 1. Sitzung des Finanzausschusses vom 19.08.2009

Aufnahme der Bemerkung von Stadtrat Krause zur Rolle des Finanzausschusses unter Top 8: „Der Finanzausschuss ist für alles zuständig, was mit Finanzen zu tun hat.“

Stadtrat Tylsch merkte an, dass in der Niederschrift der nichtöffentliche Teil fehlt, d. h., Eröffnung – Top Anfragen und Mitteilungen – Schließung der Sitzung und Herstellung der Öffentlichkeit.

Der Top 7 aus der Niederschrift „Arbeits- und Aufgabenplan des Finanzausschusses“ wird in der nächsten Sitzung untersetzt.

Ohne weitere Diskussion wurde die Niederschrift mit den gemachten Änderungen bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

**4. Jahresrechnung 2006 – Prüfung und Entlastung Ortschaft Wörpen
Vorlage: COS-BV-104/2009**

Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses des Ortschaftsrates Wörpen
[Soll = 5/ Ist = 5/ § 31 = 1/ dafür = 4/ dagegen = 0/Enthaltung = 0.]

Anfrage von Stadtrat Krause, ob für die anderen Ortschaften auch noch die Prüfungen der Jahresrechnungen und Entlastungen kommen.

Für alle jetzt und künftig zur Stadt gehörenden Gemeinden kommen diese Vorlagen. Bis zum Ende der Selbstständigkeit der Gemeinden erfolgten Prüfungen durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wittenberg.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

5. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften
Vorlage: COS-BV-107/2009

Die Erstellung dieser Satzung basiert auf den Festschreibungen in den einzelnen Gebietsänderungsverträgen.

Der Grundsteuersatzung wurde in den einzelnen Ortschaften einstimmig zugestimmt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

6. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009

Vorlage: COS-BV-110/2009

Die Ortschaftsräte stimmten ihren Haushaltsteilen einstimmig zu.

Stadtrat Hatton: Anhand der vorliegenden Unterlagen handelt es sich um überschaubare Veränderungen, der ursprünglich ausgewiesene Soll-Fehlbetrag konnte verringert werden.

Fragen:

- VMH Seite 29 – Erhöhung der Baumaßnahme um 90.0 TEUR (Gewerbeansiedlung Buroer Feld GE-Wert)
- Erhöhung der Gewerbesteuer um 100.0 TEUR
- Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 749.6, ist diese finanziell gesichert

Zu a) Beim Ausbau des Kreuzungsbereiches entstanden Mehrausgaben in dieser Größenordnung aufgrund der zu erstellenden Umleitungsstrecke (doppelt so lang wie ursprünglich geplant auf Entscheidung des Landkreises) mit allen dazu notwendigen zusätzlichen Maßnahmen, wie Beräumung der Grundstücke.

Zu b) Die Erhöhung der Grundsteuer um 100.0 TEUR erfolgt aufgrund der vorliegenden Bescheide durch das Finanzamt unter Beachtung von möglichen Rückzahlungen entsprechend der derzeitigen Wirtschaftssituation.

Zu c) Die Verpflichtungsermächtigungen[VE] (749,6) setzten sich zusammen aus

VE S. 24	DGH Zieko	353,4 (haushaltswirksam 2010/2011)
S. 25	DGH Buko	125,4 (haushaltswirksam 2010)
S. 14	Kita „Amselgarten“	88,8 (haushaltswirksam 2010)

Konjunkturpaket

Kita „Amselgarten“	182.0 (haushaltswirksam 2010/2011)
(Zuschuss an den freien Träger zur Fördermaßnahme „Sanierung Kinderkrippe“)	

Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsausgaben in künftigen Jahren dürfen nur eingegangen werden, wenn der Haushalt hierzu ermächtigt. VE sind Ermächtigungen, Aufträge zu erteilen, die Ausgaben späterer Jahre bewirken. Förderanträge sind gestellt, Eigenmittel für die einzelnen Maßnahmen sind gesichert.

Stadtrat Quack bewertete positiv die Aufstockung der Position „Straßenunterhaltung“ um 20.0 TEUR. Ebenso wichtig hielt er die Aufstockung der Posten „Winterdienst“ sowohl für das Stadtgebiet, als auch für das Gebiet der Ortschaften.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

7. **Anfragen und Mitteilungen**

Frau Simon bat entgegen den Festlegungen der Finanzausschusssitzung vom 19.8.2009 unter Pkt. 6, um Verschiebung der Diskussion zum Entwurf des VWH 2010 vom 25.11.2009, hier die HH-Stellen 50000 und 52000.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen keinerlei Orientierungszahlen des Landes zur Planung 2010 und Folgejahre vor.

Für die zum 1.1.2010 in den Haushalt der Stadt zu integrierenden Ortschaften erfolgt die Konvertierung der Daten ab 11.01.2010. Für die Entscheidungsfindung des Ausschusses sollten auch konkrete Zahlen zu möglichen Einnahmepositionen, die Hauptbestandteil der Ausgabendeckung sind, vorliegen.

Der Finanzausschuss stimmte der Vorlage „Entwurf VWH 2010“ zum Termin Mitte Januar zu. Die konkrete Terminabstimmung erfolgt mit dem Ausschussvorsitzenden.

In der Sitzung des Finanzausschusses am 25.11.2009 erfolgt die Vorlage des Entwurfs VMH 2010 – 2013. Dazu erfolgt die Vorstellung und Begründung der einzelnen Maßnahmen durch die Bereichsleiter.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass durchgesetzt wird, dass der Haushalt erst dann weiter kommt, wenn der Finanzausschuss seine Zustimmung erteilt.

Stadtrat Krause sieht aufgrund der Bedeutung des Finanzausschusses, dass die Kompetenz des Hauptausschusses zu „Vergaben“ auf den Finanzausschuss übertragen wird.

Hierzu ist eine grundsätzliche Klärung herbeizuführen, da die einzelnen Kompetenzen in der Hauptsatzung durch den Stadtrat beschlossen wurden.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. **Anfragen und Mitteilungen**

Da es keine Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den nicht-öffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 14.10.2009

W. Tylsch
Ausschussvorsitzender

Simon
Protokollantin